



Schmidt & Spiegel

Halle a. S., Magdeburgerstrasse 45.

Specialfabrik für

Düngerstreuer eigener Patente,

in 2 Jahren über 1000 Stück fertig gestellt.



Größtes Lager aller Reserve-Theile.

General-Vertreter für die weltberühmte Fabrik von **Rud. Sack, Leipzig-Flagwitz,** welche bis Ende 1899 282500 Pflüge und 25000 Drillmaschinen lieferte.

Reparaturen von Landw. Maschinen und Geräthen aller Arten und Systeme schnell und billig.

Fortwährende Ausstellung von landwirthschaftl. Maschinen. — Auch Nichtkäufern geöffnet. —

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Samstag, den 23. März Nachmittags.

Bei halben Preisen.

„Krieg im Frieden“.

Aufspiel in 5 Akten von Gutzow u. Moser und Franz v. Schönthan.

- | | |
|---|--------------|
| Heindorf, Rentier | |
| Mathilde, seine Frau | |
| Alfa Gude, seine Verwandte | |
| König Müller, ihre Bedienstete | |
| Hentel, Stadtrat | |
| Sophie, dessen Frau | |
| Alfa, deren Tochter | |
| von Sonnenfels, General | |
| Kurt von Solgen, Lieutenant bei den Ulanen, dessen Adjutant | |
| Schäfer, Stadtrat | |
| von Reif-Nefflingen, Lieutenant der Infanterie | |
| Paul Schmeißer, Musikleiter | |
| Franz Krenner, Diener bei Solgen | |
| Martin | |
| Anna | |
| Hofe | bei Heindorf |

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Dieserauf:

Die Puppenfee.

Personen:

- | | | | | | |
|------------------------|------------|-------------|--|--|--|
| Ein James | Blumfister | | | | |
| Idire | | Ränge II. | | | |
| Eda Blumfister | | K. Wilhelm. | | | |
| Eda | | F. Schmitt. | | | |
| Tommy | deren | H. Huth. | | | |
| Beiß | Kinder | H. Hermann. | | | |
| Tommy | | H. Hermann. | | | |
| Der Spielwaarenhändler | | H. Hermann. | | | |
| Sein Convent | | Ränge II. | | | |
| Die Puppenfee | | F. Schmitt. | | | |
| Clara | | H. Huth. | | | |
| Japanerin | | | | | |
| Clara | | | | | |
| Debe (Dr. Papa | | | | | |
| und Mama) | | | | | |
| Spanierin | | | | | |
| 1. | | | | | |
| 2. | | | | | |
| 3. | | | | | |
| 4. | | | | | |
| Stretzerin | | | | | |

Der der Handlung: Eine Spielwaarenhandlung.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Ende 6 Uhr.

Samstag, den 23. März Abends.

Der Bettelstudent.

- Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Gené. Musik von Karl Millbäcker.
- | | |
|--|---------------|
| Palmatka, Gräfin Novatska | |
| Laura | deren Tochter |
| Prinzessiana | |
| Oberst Wendorff, Gouverneur von Krakau | |
| von Wangenheim, Major | |
| von Denckel, Rittmeister | |
| von Schöndorf, Rittmeister | |
| von Reichow, Cornet | |
| Prinzessin Malachowetz, Musikant von Krakau, Palmatka's | |
| Bater | |
| Fräulein Gattin | |
| Jan Janitz | |
| Simon Romanowicz | |
| Der Bürgermeister von Krakau | |
| Omalyte, Palmatka's Bedienter | |
| Ein Courier | |
| Entenich, fälschlicher Invalide und Kerkermeister auf der Citadelle zu Krakau | |
| Rei, ein Bettler | |
| Backman, ein Gefangener | |
| Ein Weib | |
| Gelehrte, Stadtrath, Bürger, Kaufleute, Soldaten, Pagen, Diener und Bedienten. | |

Der der Handlung: Krakau. Zeit: 1703.

Nach dem 1. Akte findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.



Jugend-

- Herrn- und Damen-**
- Rover für März 75
 - Rover für März 100
 - Rover für März 120
 - Rover für März 150
 - Rover für März 200
 - Rover für März 240
 - Rover für März 250
 - Rover für März 275
 - Rover für März 300

Zwei- und Dreiräder für Erwachsene u. Kinder, alles nur beste deutsche und engl. Fabrikate, unter Garantie zu billigen Preisen und pünktigen Zahlungsbedingungen empfiehlt das

Hall. Fahrräder-Depot

Neue Promenade 1314. Größtes Lager an Platen, Gräben und Zubehörteile zu Fabrikpreisen.

Eigene Reparaturwerkstatt

Fahr-Untertrieb

Kindergarten

Tambourstr. 9 u. 10. Großer, freigelegener Garten. Kindel. u. Böglinge von 2-6 Jahren nimmt entgegen. **Lieb. Wiss.**

Haarfarbe

Yushfalan-Extract aus der kaiserl. Hofparfümerie G. D. Wunderlich, präpariert 1882, empfiehlt sich als ganz unübertrefflich, um grauen, roten und blonden Haaren ein dunkles Aussehen zu geben. Dr. Frick's Pulver, zugleich feines Parfüm, macht das Haar dunkel und wirkt haarschützend. Jede 3 70 Pf. bei **G. Kaiser, Sommerstr. 24, H. Scheidelwitz, Geffstr. 67, Paragasse 1, Gr. Klausstr. 17, Adler-Druckerei A. Steinbach, Königstr. 10.** [69].

Pianos

auf nur vornehmsten Fabriken empfiehlt in erster Auswahl unter Hülfe Herrnte **H. Lüders, Instrumentenmacher, Pariserstr. 10, 156 Schilberg, Gebrauchte Pianos und Tafel-Instrumente von 150 Mark an.**

Tennverein „Guts-Muths“

Unser Ball

am 23. März auf den 20. April verlegt worden. **Der Vorstand.**

Speckkuchen

empfiehlt Karl Große, Streiberstr. 17.

Große Auktion.

Die Waarenbestände der Schütte'schen Eisen-Handlung Albrecht- und Bernburgerstrasse Nr. 18, werden von **Dienstag den 25. März d. J.** und folgende Tage von Morgens 9 Uhr an öffentlich versteigert. Dieselben bestehen u. A. aus einer großen Anzahl von Handwerkszeugen aller Art, Schüsseln, Bechläge, Tassen, Spaten, Hacken, Messer, Gabeln, div. Kurzwaaren, Viehstammen, Löffel, verschiedene Blechwaaren u. noch Anderes mehr. — Auch findet dabei die ganze Laden-Einrichtung und einige Gas-Arme zu verkaufen.

Schlafdecken

sowie Strohsäcke mit Kissen für Arbeitsleute empfiehlt in den verschiedensten Qualitäten und Größen zu Fabrikpreisen **H. Lindemann, Säcke- und Planenfabrik, Magdeburgerstr. 43.**

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinctur.

Für Haarleibende giebt es kein Mittel, welches so starkend, haarschützend, und zugleich die geringste Reizbarkeit vorhanden, leicht vorgefertigte **Haarheit** sicher bewirkend wirkt, wie dieses altbekannte, gründlich auf das Haarwirkende empfohlene Kosmetikum. **Dele, Balsam u. Pomaden** sind bei Gichtit obiger Natur noch aller Neude derartige Mittel völlig nutzlos. Ein fogenanntes **Haarwasser** ist eine nutzlose, und durch sein Mittel, am allerwenigsten durch **Pomade** jemals zu erlangen, daher ist es fahrlässig, ein Haarschütteln, ein solches in irgend welcher Zeit, gewöhnlich in 14 Monaten erzielt haben zu wollen, wie jeder Arzt bestätigen wird. — Dagegen ist in Halle nur echt bei **Gebr. Keller, Gr. Ulrichstr. 10.** Zu find. zu 1, 2 und 3 Mk.

Café David.

Täglich

zwei Vorstellungen

des Goldsch'schen Riesen-Wandel-Diorama:

Abendm. 8 Uhr und Abends 8 1/2 Uhr. Gänge 2. Parterre 50 Pf. Familien- und Einzel-Einzelplätzen sind in den Gängen angehängt. Der Herr **Steinbrecher & Jasper**, sowie **Deck & Saalfeld** zu haben und zwar für 1 Parterre 40 Pf., Familien-Billets für 2 Parterre 75 Pf., 3 Parterre 1 Mk., 4 Parterre 1,20 Mk., 5-6 Parterre 1,50 Mk. Vereinen gewährt besondere Preisermäßigung.

Samstag den 23. d. Mts. nur eine Nachmittags-Vorstellung 3 1/2 Uhr. Kaffeeöffnung 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Die Direktion.

Achtung!

Constante Verleugung

Waaren- u. Möbel-Credit-Geschäft

befindet sich jetzt

Alte Promenade 25,

1 Treppe, an der Gr. Steinstr., nahe der Hauptpost.

B. Feder.

Billigste Preise. Reelle Waaren.